

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

shortcut: Showcase Breath Controller

7. Dezember 2021 | 19h | KunstKulturKirche Allerheiligen

↳ von und mit **Caroline Rohde**, Blockflöten und MIDI-Blaswandler und **Richard Millig**, Orgel und Elektronik

shortcut: Fragments – Das IEMA-Ensemble 2021/22 stellt sich vor

12. Dezember 2021 | 19.30h | Großer Saal HfMDK

shortcut: Wunschkonzert, Improvisationen über Vorschläge des Publikums

4. Januar 2022 | 19h | KunstKulturKirche Allerheiligen

↳ **Richard Millig**, Orgel

↳ Texte, Bilder und/oder weitere Materialien können bis zum 03. Januar an millig@kunstkulturkirche.de gesendet werden!

shortcut: im Miniaturformat, Werke für zwei Klaviere von Dallapiccola, Spassov und Schlothfeld

18. Januar 2022 | 18h | Kleiner Saal HfMDK

↳ **Elvira Strevi und Andreas Wagenleitner**, Klavier

Klassenabend Komposition

24. Januar 2022 | 19.30h | Kleiner Saal HfMDK

↳ **Studierende der Kompositionsklassen Prof. Orm Finnendahl und Prof.**

Michael Reudenbach präsentieren ihre neuesten kompositorischen Arbeiten. Neben Stücken mit (Live-) Elektronik gibt es Kammermusiken in unterschiedlichen Besetzungen.

↳ **Studierende aus den verschiedenen Instrumentalklassen der Hochschule sowie der IEMA**

Reservierungen unter www.hfmdk-frankfurt.de

Bitte beachten Sie, dass die Maskenpflicht in der HfMDK auch auf dem Sitzplatz während der Veranstaltung gilt.

Hinweis: Bei den Veranstaltungen der HfMDK werden regelmäßig Fotoaufnahmen für die veranstaltungsbezogene und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule gemacht (für Website, Social Media und Print). Bitte sprechen Sie bei Einwänden unseren Fotografen oder den Abenddienst vor Ort an.

Porträtkonzert Farzia Fallah

Freitag, 3. Dezember 2021

19.30 Uhr / Kleiner Saal

HfMDK

composer in residence

PORTRÄTKONZERT FARZIA FALLAH

Gespräch Farzia Fallah und Karin Dietrich – Teil I

„Posht-e Hichestan“ für Altflöte solo (2015) (11')

↳ Claudia Warth, Flöte

„into“ für Viola und Horn (2019) (ca. 20')

↳ Ya Chu Yang, Horn

↳ Nefeli Galani, Viola

„disPositions“, eine Tanzperformance als Ko-Kreation von Farzia Fallah und

Ariadni Agnanti UA (2021) (ca. 10-12')

↳ Ariadni Agnanti, Tanz

Gespräch Farzia Fallah und Karin Dietrich – Teil II

„... und dann befreit..?“ für Violine solo (2009/10) (11')

↳ Adam Woodward, Violine (IEMA)

„Lalayi, ein Schlaflied für Sohrab“ für Streichtrio (2017) (9')

↳ Zion Lee, Violine

↳ Nefeli Galani, Viola

↳ Clara Franz, Violoncello

Die 1980 in Teheran geborene und dort in einer von Literatur geprägten Umgebung aufgewachsene Komponistin **Farzia Fallah** wohnt seit 2007 in Deutschland. Nach einem abgeschlossenen Studium in „Electronics and Signal Processing“ und dem von ihr enthusiastisch verfolgten Klavierunterricht bei Farmiah Ghavam-Sadri in Teheran widmete sie sich dem Komponieren und hat dies bei Alireza Mashayekhi in Teheran, bei Younghi Pagh-Paan und Jörg Birkenkötter in Bremen und bei Johannes Schöllhorn in Köln und Freiburg studiert. Seit 2018 ist Farzia Fallah freischaffende Komponistin und Mitglied des Kollektiv3:6Koeln und der Iranian Female Composers Association (IFCA).

Das Spektrum ihrer Stücke reicht von Solowerken, die in enger Zusammenarbeit mit SolistInnen entstanden sind, über Kammermusik bis zu größeren Besetzungen (Ensemble und Orchester). Sie erweitert gelegentlich ihre Werke durch den Einsatz von Elektronik. Darüber hinaus bewegt sie sich immer wieder in anderen Bereichen wie Videokunst. Sie arbeitet an ihren Stücken zusammen mit verschiedenen Ensembles wie Ensemble Aventure, Kollektiv3:6Koeln, Ensemble Musikfabrik und Sonar Quartett. Aufführungen hatte sie u.a. bei den Donaueschinger Musiktagen (Next-Generation), beim Acht Brücken Festival Köln, beim KlangZeit Festival Münster und beim pgnm Festival Bremen.

Ihr künstlerischer Weg wurde bereits durch verschiedene Preise und Stipendien gefördert, etwa in Form eines Aufenthaltsstipendiums Künstlerdorf Schöppingen (2020), dem 24. Videokunst Förderpreis Bremen (2017), dem DAAD-Preis der HfK Bremen (2010) und nun durch das Arbeitsstipendium Composer in Residence (2021), einem Projekt des Archivs Frau und Musik in Zusammenarbeit mit der HfMDK.

Ein Projekt des Instituts für zeitgenössische Musik IzM in Zusammenarbeit mit dem Archiv Frau & Musik.

